



Neue Arbeitswelten und deren Auswirkungen auf den Landkreis Miesbach

Unternehmensbefragung | Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH | Juli 2021

0. Zusammenfassung der Ergebnisse

- Das wichtigste Element von New Work für die antwortenden Unternehmen ist das **zeit- und ortsflexible Arbeiten**.

1/2

der antwortenden
Unternehmen

beschäftigt Mitarbeiter*innen, die ihren Hauptarbeitsplatz nicht an einem Unternehmensstandort haben.

- Neben der Covid-19-Pandemie ist die **höhere Flexibilität** der wichtigste Grund für ortsunabhängiges Arbeiten.

1/3

der antwortenden
Unternehmen

rechnet damit, dass der Anteil an ortsunabhängigen Mitarbeiter*innen in der Zukunft steigen wird.

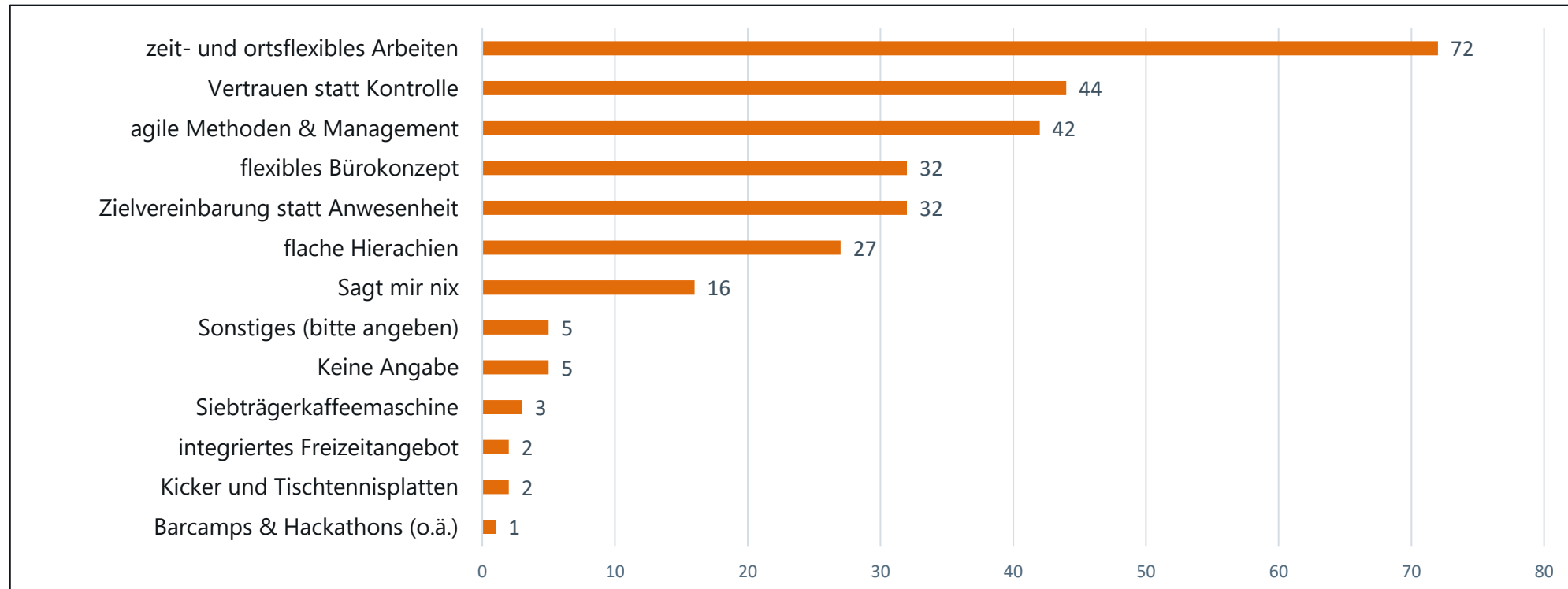
arbeitet derzeit mit typischen Elementen des zeit- und ortsflexiblen Arbeiten wie **Offsites**.

- Ein deutlicher Zusammenhang zwischen ortsunabhängigen Arbeiten und einem daraus resultierenden **niedrigeren Büroflächenbedarf** der antwortenden Unternehmen lässt sich derzeit nicht feststellen.

1. Neue Arbeitswelten - New Work

New Work bedeutet ... (bitte nennen Sie uns die 3 wichtigsten Aspekte)

(n=109 antwortende Unternehmen, Mehrfachnennung möglich)

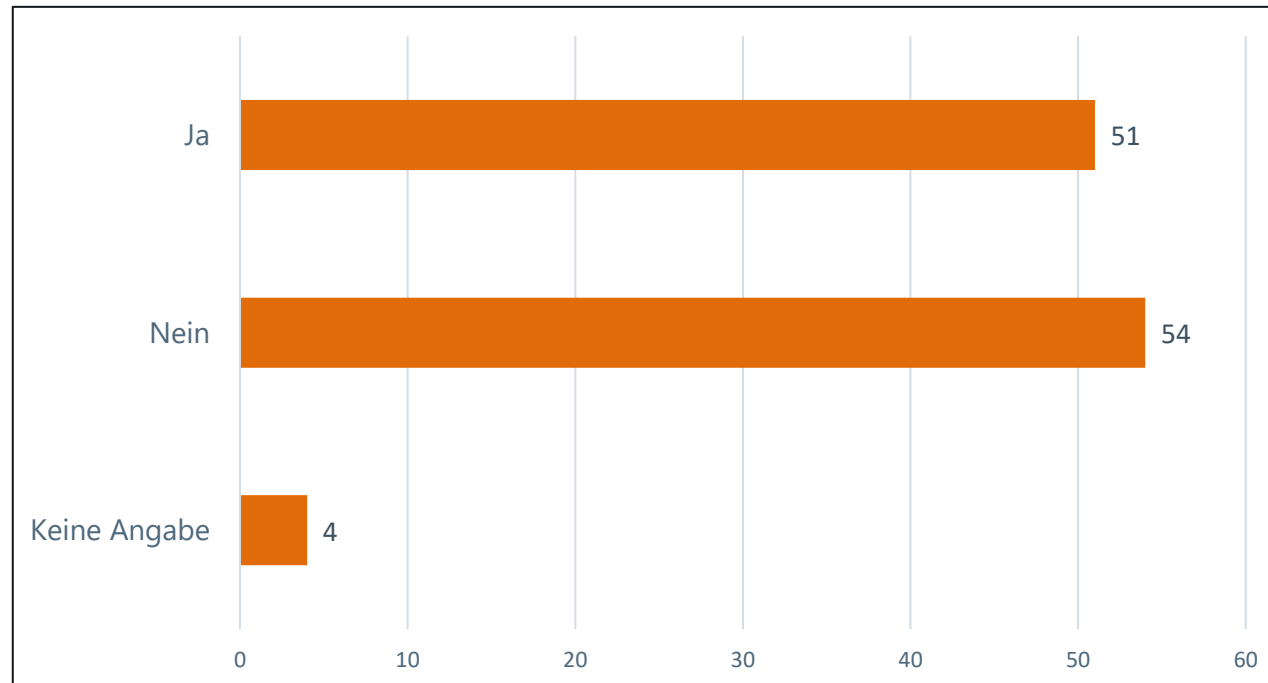


Die drei wichtigsten Aspekte des New Work für unsere regionalen Unternehmen sind zeit- und ortsflexibles Arbeiten, ein Verhältnis mit den Mitarbeiter*innen, das auf Vertrauen und nicht Kontrolle basiert und die agilen Managementmethoden. Interessant ist, dass diese Bewertung gleich aus fällt - unabhängig davon, ob ein Unternehmen bereits ortsunabhängige Mitarbeiter*innen beschäftigt.

2. Remote Work - ortsunabhängiges Arbeiten

Beschäftigen Sie Arbeitnehmer*innen, die ihren Arbeitsplatz nicht am Unternehmensstandort haben? (z.B. überwiegend im Homeoffice)

(n=109 antwortende Unternehmen)



Etwa die Hälfte der antwortenden Unternehmen hat ortsunabhängige Mitarbeiter*innen angestellt. Auf diese Art sind in 49 antwortenden Unternehmen 672 Mitarbeiter*innen tätig.

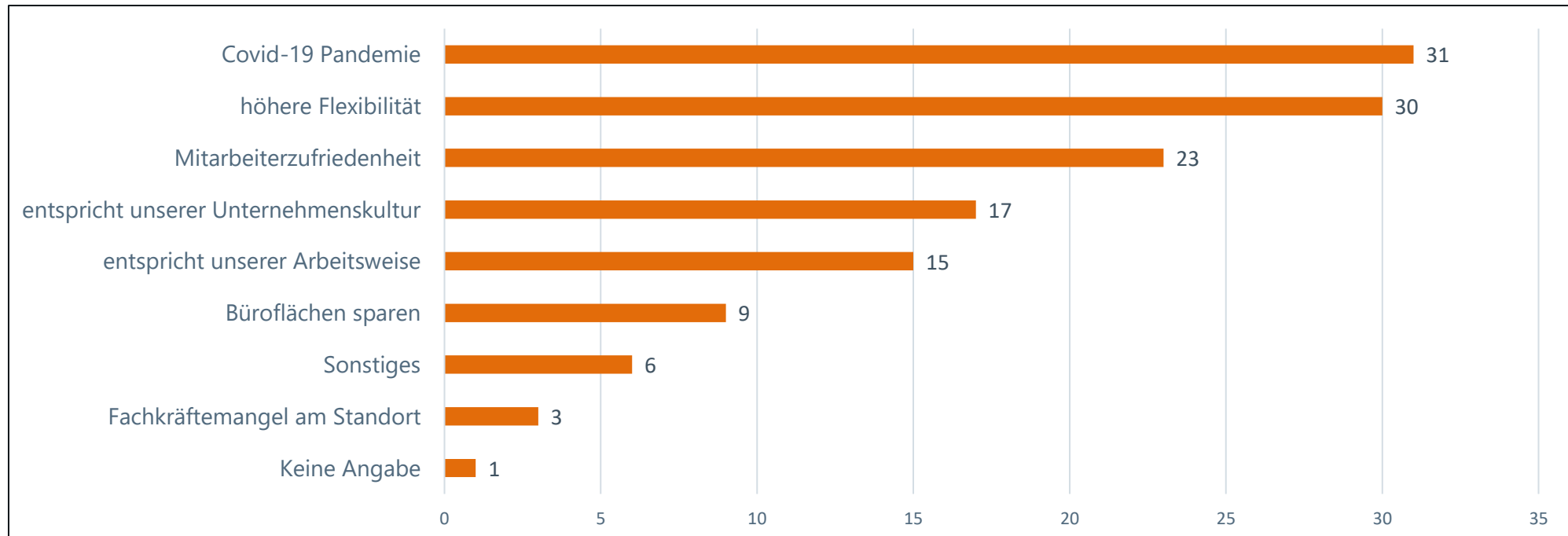
DEFINITION

REMOTE WORK (von engl. „remote“ = entfernt, fern und „work“ = Arbeit) oder auch ORTSUNABHÄNGIGES ARBEITEN bezeichnet eine neue Form des nicht an einen festen (Büro-) Standort gebundenen Arbeitens von Arbeitnehmer*innen. Dank Internet und mobiler Endgeräte können die Arbeitnehmer*innen individuell und flexibel bestimmen, wo sie ihre Arbeitsaufträge erledigen.

3. Warum ortsunabhängiges Arbeiten?

Aus welchen Gründen arbeiten die Mitarbeiter*innen an einem anderen Standort? (Nennen Sie Ihre 3 wichtigsten Gründe)

(n=51 antwortende Unternehmen mit ortsunabhängigen Mitarbeiter*innen)

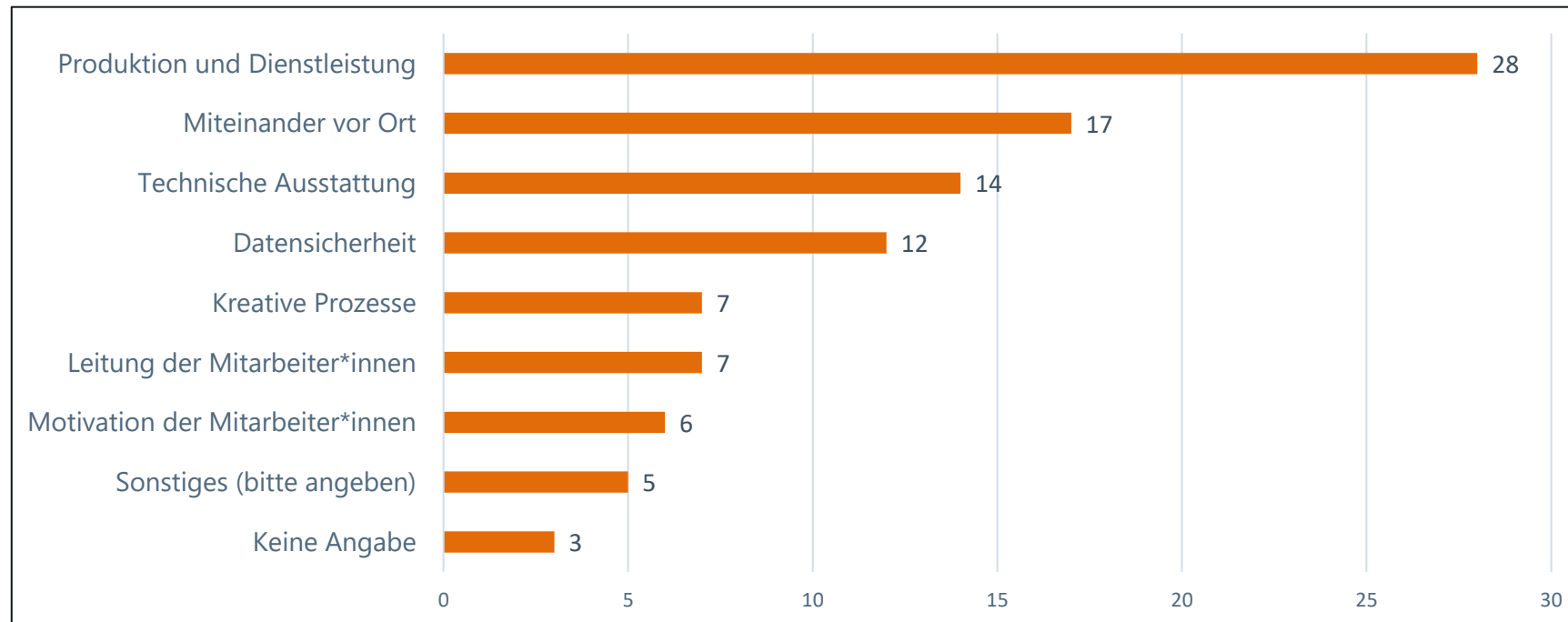


Der wichtigste Grund, dass Mitarbeiter*innen nicht standortgebunden arbeiten, ist derzeit die Covid-19 Pandemie. Fast mit gleicher Nennungszahl folgt die höhere Flexibilität, die das ortsunabhängige Arbeiten bietet. Als drittichtigsten Grund nennen die Unternehmen die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen. Ein Fachkräftemangel am Standort ist bisher nur in Ausnahmefällen eine Begründung für die Beschäftigung von ortsunabhängigen Mitarbeiter*innen.

4. Warum keine ortsunabhängige Arbeit?

Warum beschäftigen Sie ausschließlich Arbeitnehmer*innen, die ihren vorrangigen Arbeitsplatz am Unternehmensstandort haben? (Nennen Sie Ihre 3 wichtigsten Gründe)

(n=54 antwortende Unternehmen ohne ortsunabhängige Mitarbeiter*innen)

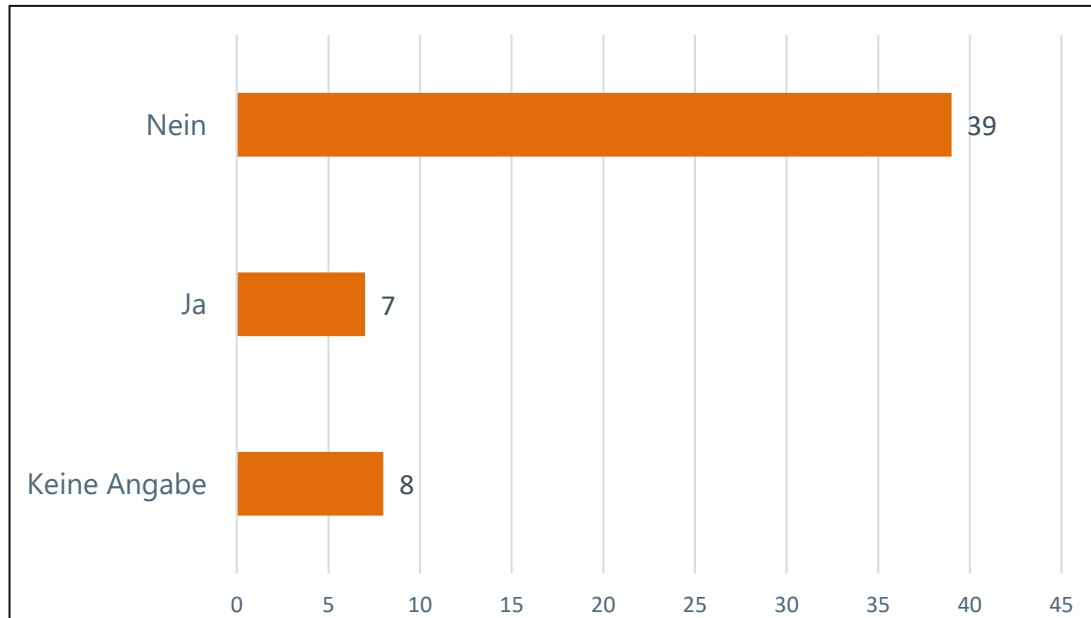


Der wichtigste Grund, warum Unternehmen keine ortsunabhängigen Mitarbeiter*innen beschäftigen, ist, dass es sich um Produktions- oder Dienstleistungsbetriebe handelt. Von diesem systemischen Grund abgesehen, sind weitere wichtige Gründe das Miteinander vor Ort, die technische Ausstattung und die Datensicherheit.

5. Entwicklungsperspektive ortsunabhängige Arbeit?

Soll sich das in Zukunft ändern? Soll in Ihrem Unternehmen zukünftig auch ortsunabhängig gearbeitet werden?

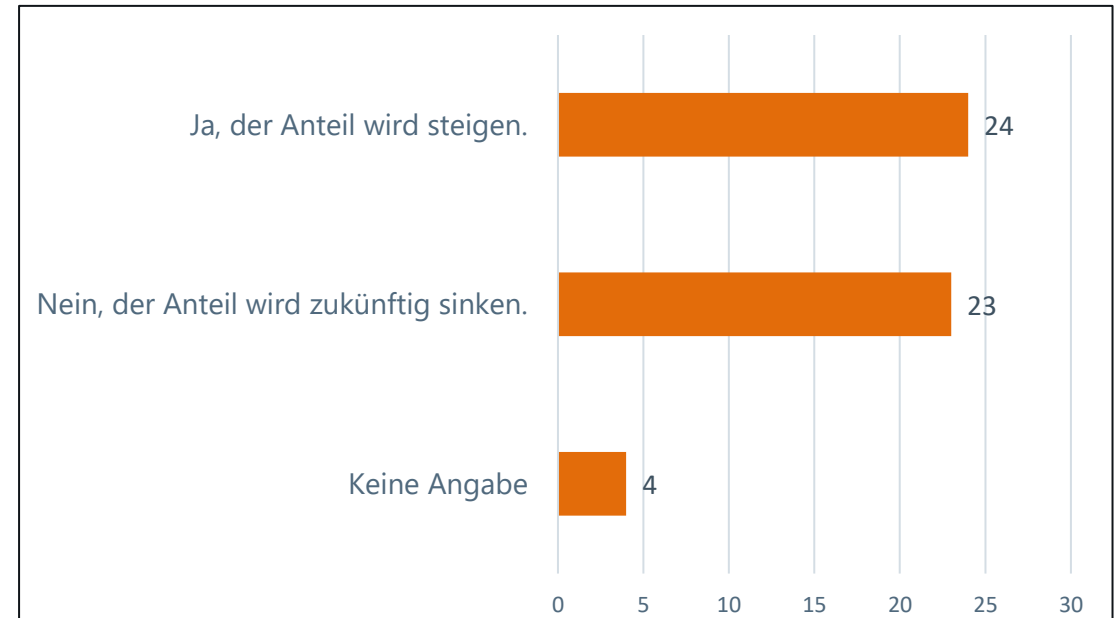
(n=54 antwortende Unternehmen **ohne** ortsunabhängige Mitarbeiter*innen)



Der Großteil der Unternehmen, die bisher ohne ortsunabhängige Mitarbeiter*innen arbeitet, plant auch in Zukunft keine ortsunabhängigen Arbeitnehmer*innen einzusetzen.

Wird der Anteil an Arbeitskräften, die ihren Arbeitsplatz nicht am Unternehmenssitz haben, bei Ihnen künftig steigen?

(n=51 antwortende Unternehmen **mit** ortsunabhängigen Mitarbeiter*innen)

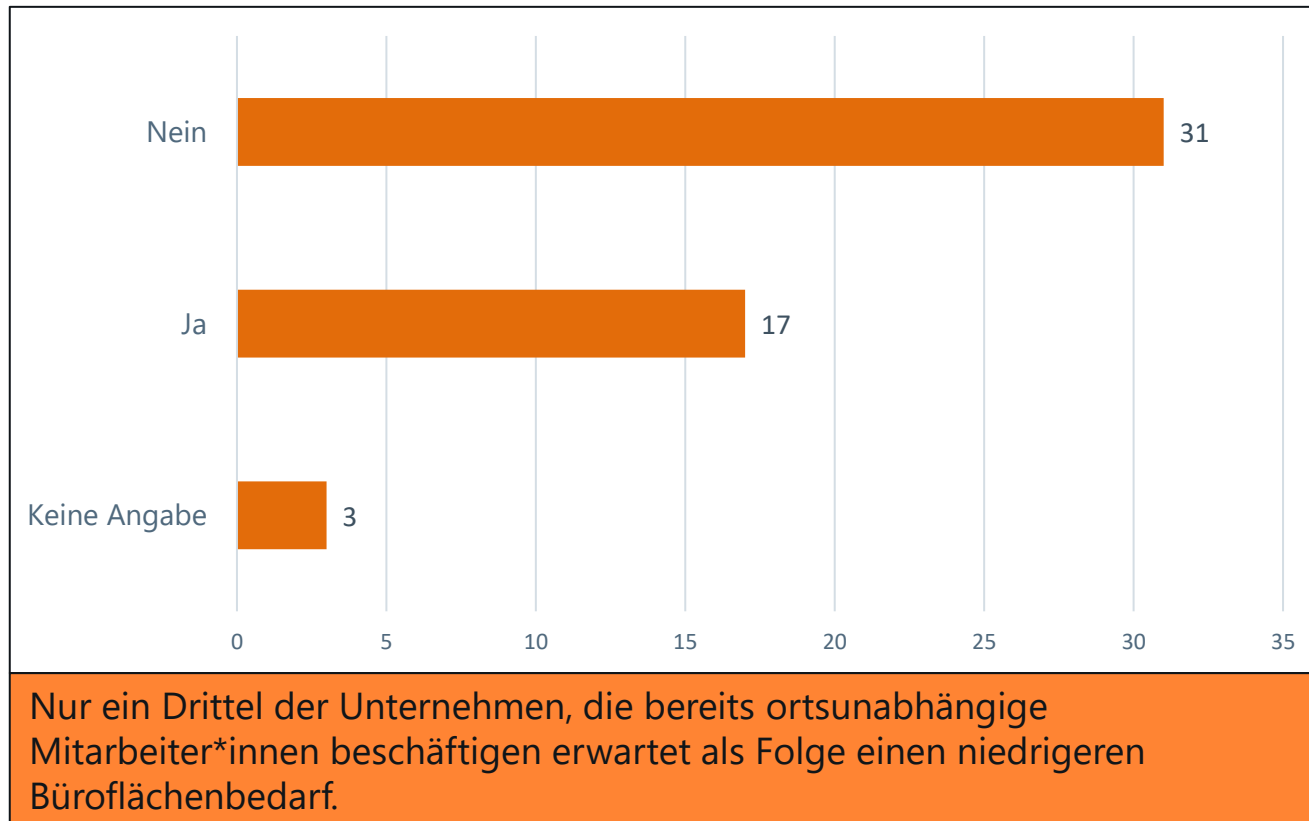


Etwa die Hälfte der antwortenden Unternehmen erwartet, dass sie künftig mehr ortsunabhängige Mitarbeiter*innen beschäftigen werden. Die andere Hälfte erwartet, dass der Anteil der ortsunabhängig arbeitenden Mitarbeiter*innen wieder sinken wird.

6. Auswirkung von Remote Work auf den Büroflächenbedarf?

Erwarten Sie durch das ortsunabhängige Arbeiten einen niedrigeren Büroflächenbedarf?

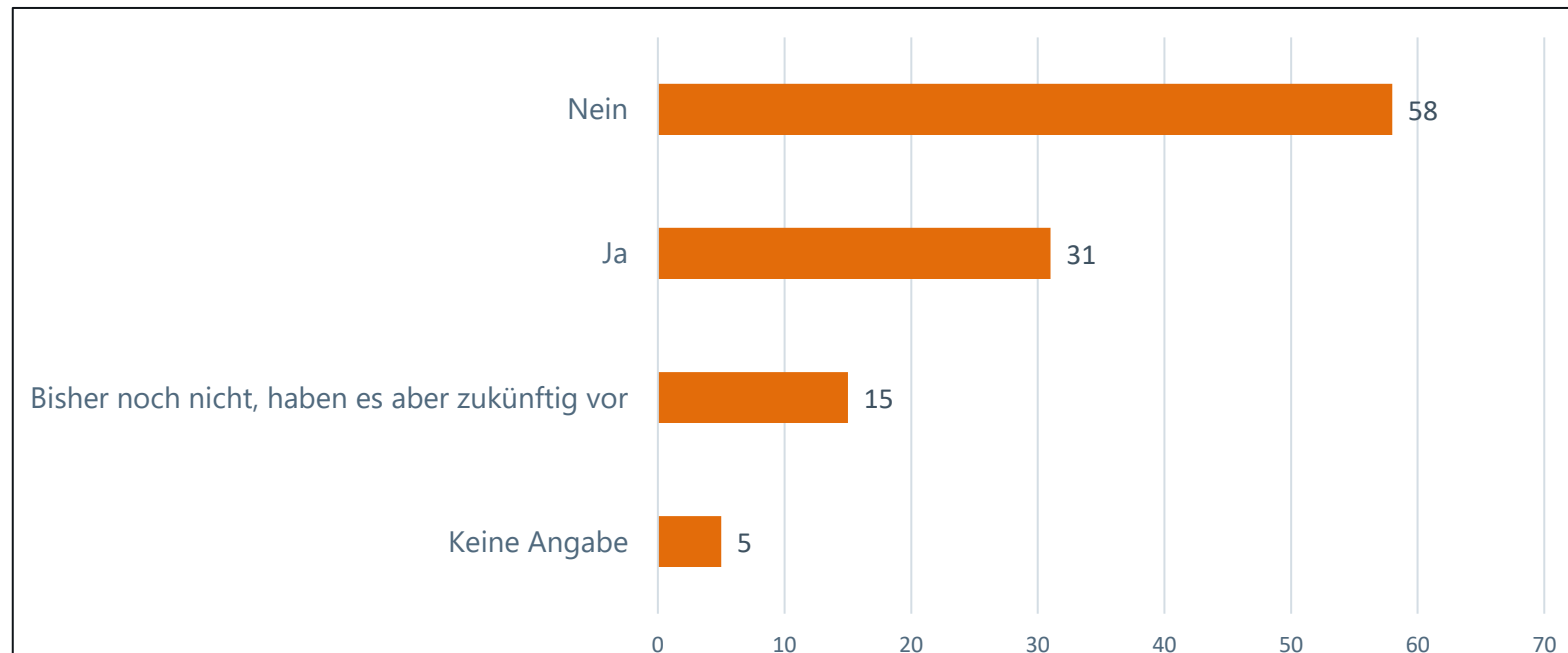
(n=51 antwortende Unternehmen mit ortsunabhängigen Mitarbeiter*innen)



7. Offsites

Veranstalten Sie regelmäßig Offsites (Workshops, Coworkations, Besprechungen oder Teamaufenthalte) außerhalb Ihres Unternehmensstandortes?

(n=109 antwortende Unternehmen)



Ein Großteil der antwortenden Unternehmen veranstaltet derzeit keine Offsites. Ein knappes Drittel veranstaltet bereits Offsites. Ein Sechstel hat es künftig vor.

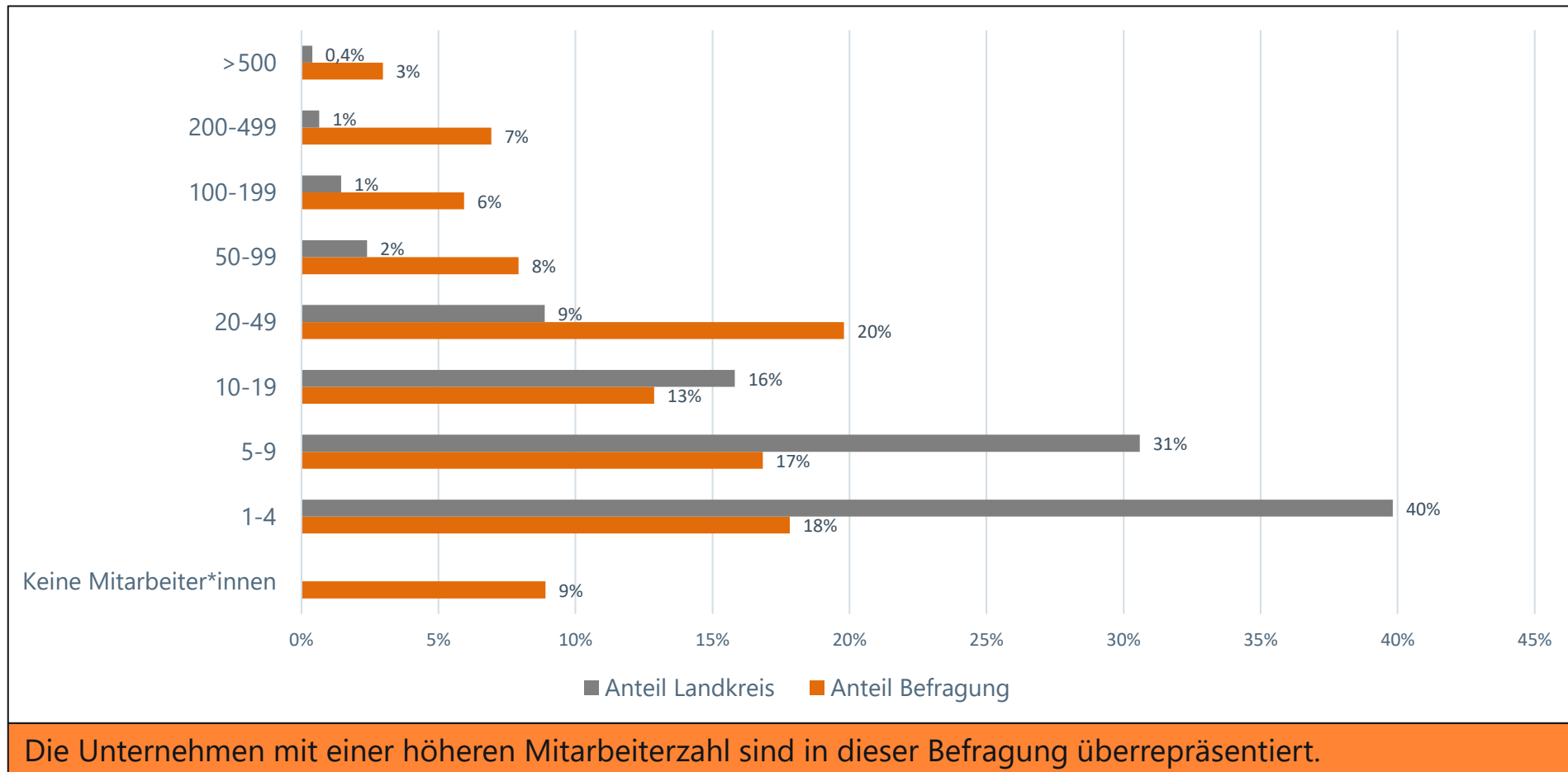
DEFINITION

Offsites bzw. Team-Coworkations sind temporäre Aufenthalte abseits des Arbeitsalltag, bei denen Arbeit und Freizeit in der (Arbeits-)Gruppe miteinander verbunden wird. Der Aufenthalt in einer inspirierenden Umgebung fördert so Kreativität und Produktivität bei den Teilnehmer*innen.

A. Die teilnehmenden Unternehmen - Mitarbeiterzahl

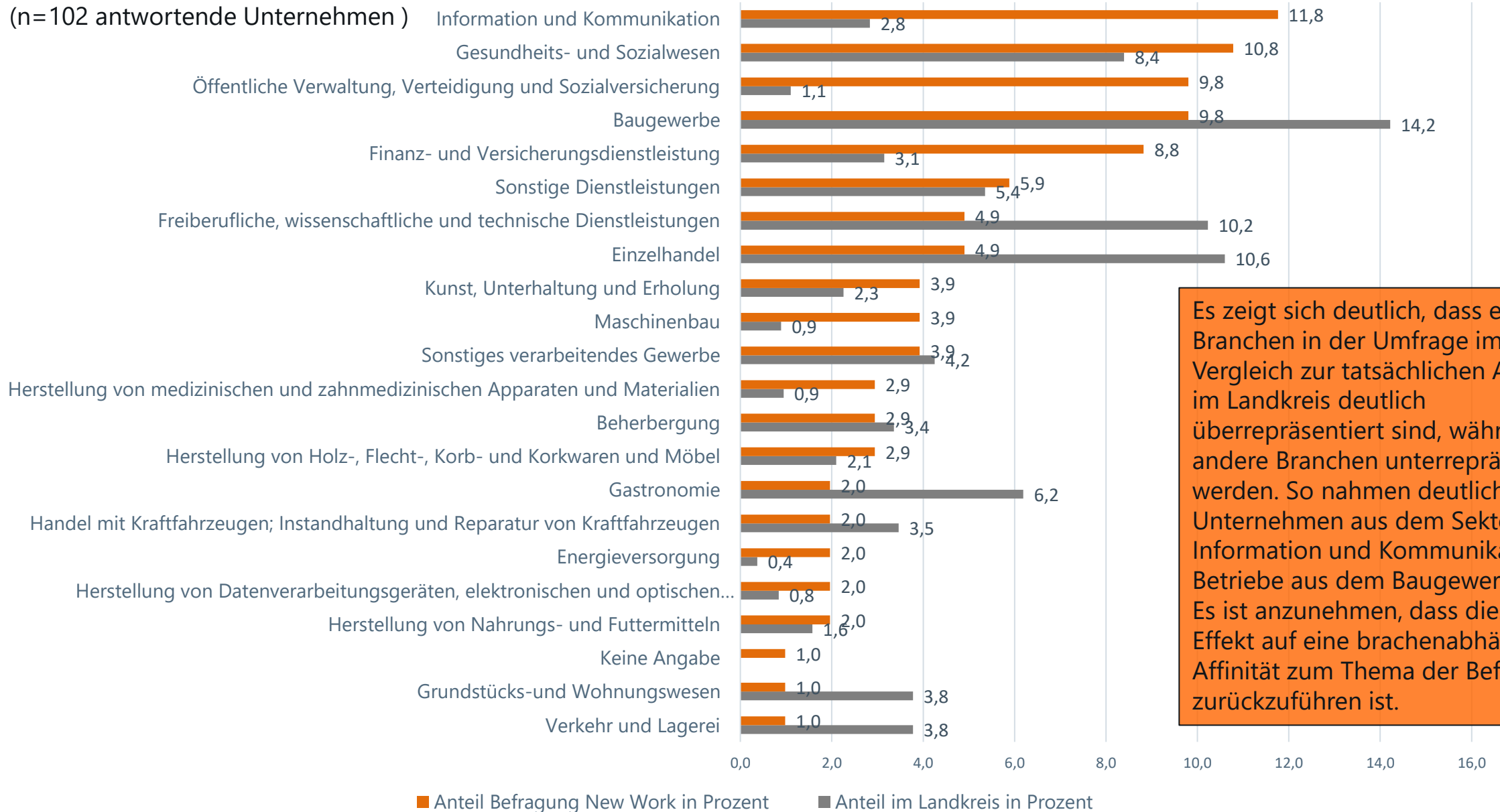
Wie viele Mitarbeiter*innen beschäftigen Sie?

(n=101 antwortende Unternehmen)



B. Die teilnehmenden Unternehmen - Branchenverteilung

(n=102 antwortende Unternehmen)

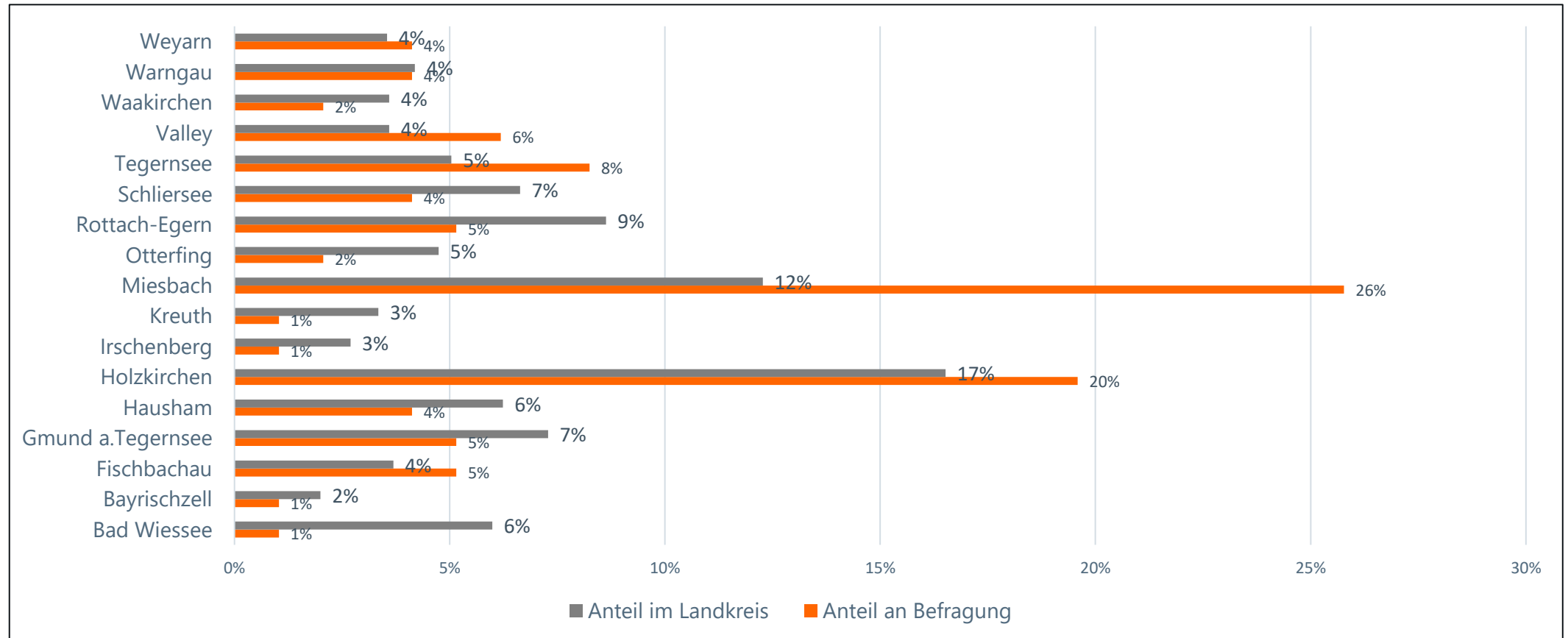


Es zeigt sich deutlich, dass einige Branchen in der Umfrage im Vergleich zur tatsächlichen Anzahl im Landkreis deutlich überrepräsentiert sind, während andere Branchen unterrepräsentiert werden. So nahmen deutlich mehr Unternehmen aus dem Sektor Information und Kommunikation als Betriebe aus dem Baugewerbe teil. Es ist anzunehmen, dass dieser Effekt auf eine branchenabhängige Affinität zum Thema der Befragung zurückzuführen ist.

C. Die teilnehmenden Unternehmen - Unternehmenssitz

Sitz des Unternehmens

(n=97 antwortende Unternehmen)

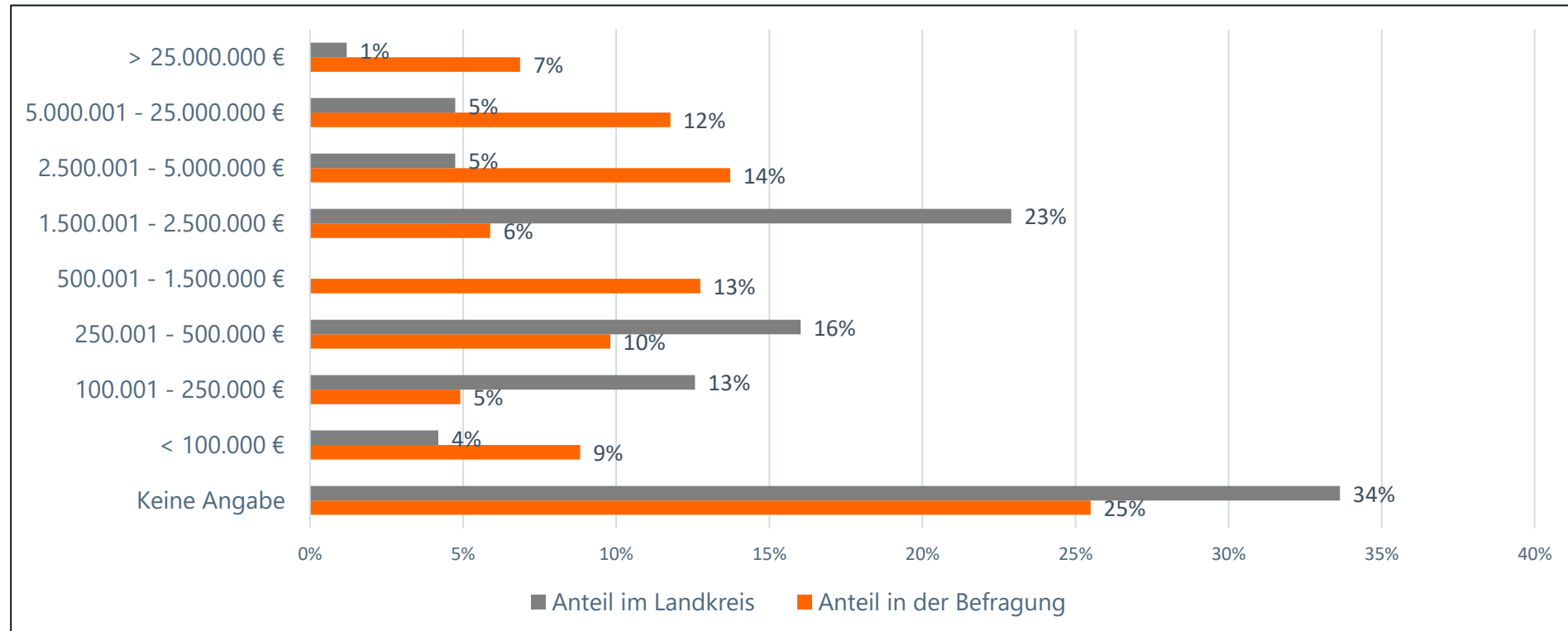


Die Kreisstadt Miesbach und die Gemeinde Holzkirchen sind in der Befragung überrepräsentiert, während andere Gemeinden unterrepräsentiert sind.

D. Die teilnehmenden Unternehmen - Jahresumsatz

Jahresumsatz 2020 in € (ggf. in der Unternehmensgruppe)

(n=102 antwortende Unternehmen)



In der Befragung sind Unternehmen mit einem hohem Jahresumsatz überrepräsentiert. In den Landkreisdaten, die dieser Graphik unterliegen, wird nur die Umsatzgruppe 500.001 bis 2.500.000€ ausgewiesen und macht einen Anteil von 23% aus. Der vergleichbare aggregierte Anteil in der Befragung beträgt 19%. Diese Umsatzgruppe ist damit unterrepräsentiert.

8. Zur Befragung

- Befragungsmedium: online
- Befragungszeitraum: 26.05 bis 13.06.2021
- Beteiligung: 109 Unternehmen aus der Region
- Ziel der Befragung: Die neuen Arbeitswelten (New Work) und ihre Auswirkungen auf die Region erfassen.
- Ansprechpartnerinnen: Veronika Engel und Ingrid Wildemann-Dominguez

